

VG-ORTH
Stadtoldendorf

06. OKT. 2008

Prüfbericht

Dokumentnummer: 2012/945/08-3-DK/br vom 01.10.2008

Auftraggeber: VG-Orth GmbH & Co. KG
Holeburgweg 24
37627 Stadtoldendorf

Auftrag vom: 20.02.2007

Auftragszeichen: Herr Fischer

Auftragseingang: 20.02.2007

Inhalt des Auftrags: Prüfung der Luftschalldämmung und der Gesamtverlustaktoren einer ca. 60 mm dicken Wand aus Gips-Wandbauplatten, Oberflächen beidseitig gespachtelt, mit umlaufendem Anschluss an die flankierenden Bauteile aus PE-Schaumstoffstreifen

Prüfungsgrundlage: DIN EN ISO 140-1
DIN EN ISO 140-3
PTB-Messanleitung für Verlustfaktoren

Probeneingang: Juni 2007

Probennahme: -

Probenkennzeichnung: -

Prüftermin: 18.07.2007

Geltungsdauer bis: -



Dieser Prüfbericht umfasst 6 Seiten inkl. Deckblatt und 3 Anlagen.

Dieser Prüfbericht darf nur vollständig und unverändert weiterverbreitet werden. Auszüge oder Kürzungen bedürfen der schriftlichen Genehmigung der MPA Braunschweig. Dokumente ohne Unterschrift und Stempel haben keine Gültigkeit. Alle Seiten und Anlagen dieses Dokuments sind mit dem Stempel der MPA Braunschweig versehen. Das Probenmaterial ist verbraucht.

Materialprüfanstalt (MPA)
für das Bauwesen
Beethovenstraße 52
D-38106 Braunschweig

Fon +49 (0)531-391-5400
Fax +49 (0)531-391-5900
info@mpa.tu-bs.de
www.mpa.tu-bs.de

Norddeutsche LB Hannover
106 020 050 BLZ 250 500 00
Swift-Code: NOLADE 2H
USt.-ID-Nr. DE183500654
Steuer-Nr.: 14/201/22859
IBAN: DE58250500000106020050

Notified body (0761-CPD)

Die MPA Braunschweig ist für Prüfung, Überwachung, Inspektion und Zertifizierung bauaufsichtlich anerkannt und notifiziert. Die MPA Braunschweig ist als Prüf- und Kalibrierlaboratorium nach ISO/IEC 17025 und als Inspektionsstelle nach ISO/IEC 17020 akkreditiert.

1. Art der Prüfung

Auftragsgemäß wurde am 18.07.2007 an einer

ca. 60 mm dicken Wand aus Gips-Wandbauplatten, Oberflächen beidseitig gespachtelt, mit umlaufendem Anschluss an die flankierenden Bauteile aus PE-Schaumstoffstreifen

in einem Wandprüfstand nach DIN EN ISO 140-1:2005-03 mit vernachlässigbarer Flankenübertragung die Luftschalldämmung nach DIN EN ISO 140-3:2005-03 geprüft. Außerdem wurden am selben Tage nach der "Messanleitung zur Bestimmung des Verlustfaktors" der Physikalisch-Technischen Bundesanstalt vom 30.06.1998 die Gesamtverlustfaktoren gemessen.

Die Durchführung und der Umfang der Messungen entsprachen den Grundsätzen des Arbeitskreises der bauaufsichtlich anerkannten Schallprüfstellen in Abstimmung mit dem Unterausschuss 00.71.02 des Normenausschusses Bauwesen im Deutschen Institut für Normung DIN.

2. Prüfgegenstand

Die ca. 11 m² große Wand wurde am 27.06.2007 durch Fachpersonal des Auftraggebers in der Öffnung des Wandprüfstandes empfangsraumseitig direkt neben der Prüfstandsfuge errichtet:

ca. 0,1 - 1 mm Spachtelung der Wandoberfläche mit Flächenspachtel „UNI-MUR“

60 mm Wandschale aus Gips-Wandbauplatten mit Nut und Feder, Abmessungen (gemessen) 667 mm x 502 mm x 60 mm, im Verband errichtet, Rohdichte lt. Herstellerangabe 0,9 kg/dm³.

Die Platten wurden in Lager- und Stoßfuge mit Gipskleber „Superweiß 120“ verbunden.

ca. 0,1 - 1 mm Spachtelung der Wandoberfläche mit Flächenspachtel „UNI-MUR“

Zwischen der Wandschale und den flankierenden Bauteilen sind PE-Schaumstoffstreifen angebracht, die die Flankenübertragung verhindern sollen.

Die Messung wurde am 18.07.2007 durchgeführt.